



THE GEORGE Jurorin Svenja Alberti: „Mit britishem Understatement integriert sich das Haus in den Hamburger Szene-Stadtteil St. Georg. Innen staunt der Gast über die Kombi von klassisch englischen Elementen, Retrolook, klaren Linien und Designmöbeln. Dunkle Wände und dicke Ledersessel hinter großen Fensterfronten vermitteln Club-Atmosphäre. Hinreißend: das Campari-Feeling auf der Dachterrasse mit Blick auf Alster und Innenstadt.“ Deutschland, Hamburg, Barcastr. 3, Tel. 040-280 03 00, www.thegeorge-hotel.de; DZ ab 149 €

1. PLATZ
KATEGORIE
DESIGNHOTELS
2010

BLOOMI

siehe Seite 24

LUX 11

DRAUSSEN: Trends, die geboren werden oder sterben, Lärm, Müll, Tempo – wie es sich für eine Hauptstadt gehört. Drinnen, hinter den viergeschossigen klassizistischen Mauern des langgezogenen Häuserblocks: Ruhe, Schönheit – mitten im Durcheinander von Mitte. Rezeption, Restaurant und Zimmer huldigen der stilvollen Askesse fast ganz in unschuldigem Weiß. Der ein oder andere Blumenstrauß geht als zeitgenössische Skulptur durch. Deutschland, Berlin, Rosa-Luxemburg-Str. 9–13, Tel. 030-936 28 00, www.lux-eleven.com; DZ ab 135 €

NERI HOTEL

DER EHRWÜRDIGE PALAST aus dem 18. Jahrhundert im verwinkelten Gotischen Viertel will ernst genommen werden. Die 22 Zimmer und das Restaurant sind darum klassisch, elegant und mit großem Respekt vor Bau- und Wohntraditionen gestaltet. Das hinreißende Ergebnis: moderne Räume, die einem im besten Sinne spanisch-katalanisch vorkommen. Spanien, Barcelona, C/ Sant Sever 5, Tel. 0034-93-304 06 55, www.hotelneri.com; DZ ab 220 €

W ISTANBUL

WUNDERBAR, wie Orient und Okzident in dem dreigeschossigen Gebäude aufschönste verschmelzen: Der Bosphorus, der Asien und Europa trennt, liegt ja auch in direkter Nachbarschaft. Die 134 Zimmer, Lounge und das Restaurant „Spice Market“ sind unaufdringlich opulent gestaltet (ja, das geht). Klar westlich dagegen die Umgebung – das mondäne Viertel um die Akaretler Row mit Szenerestaurants und Clubs beim berühmten Dolmabahçe-Palast. Türkei, Istanbul, Suleyman Seba Cadesi 22, Tel. 0090-212-381 21 21, www.wistanbul.com.tr; DZ ab 175 €

FIRST HOTEL SKT. PETRI

ARNE JACOBSEN, Børge Mogensen, Hans J. Wegner – im Land der Design-Ikonen gibt es nur ein einziges Mitglied im Verband der Designhotels: das 268-Zimmer-Haus im quirligen Lateinischen Viertel. Möbel und Accessoires haben den typisch nordischen Look, einen Mix aus Strenge und Poesie, den Kenner ehrfürchtig bewundern und Laien oft schräg finden. Die Cocktailbar eint die Lager – als Hotspot der Hauptstadt. Dänemark, Kopenhagen, Krystalgade 22, Tel. 0045-33-45 91 00, www.firsthotels.com; DZ ab 190 €

HI HOTEL

„DESIGN IST RISIKO. Nur wer sich etwas traut, kommt voran“, so das Motto der erfolgreichen französischen Designerin Matali Crasset. Ihr Experiment unter den Palmen der Promenade von Nizza hat 38 Zimmer, einen hübschen Privatstrand und ein Sushi-Restaurant – und alles ist sowohl gestalterisch gelungen als auch ökologisch. Dafür gab's eine Plakette der Umweltschutzorganisation Green Globe International. Dass gutes Design die Welt verbessert, gefällt der Jury zum zweiten Mal. Frankreich, Nizza, Promenade des Anglais 47, Tel. 0033-4-97 07 26 26, www.hi-hotel.net; DZ/F ab 219 €

VIGILIUS MOUNTAIN RESORT

ALLE JAHRE WIEDER überzeugt das 1500 Meter hoch gelegene, nur per Seilbahn erreichbare Alm-Idyll über Meran die Juroren. Der transparente Holzbau mit Spa und Infinity-Pool, den der Südtiroler Architekturstar Matteo Thun entworfen hat, ist längst zum Pilgerort für eine Gemeinde geworden, die Stille und Stil, Natur und Natürlichkeit für die wahren Designqualitäten hält. Italien, Lana, Vigiljoch, Tel. 0039-0473-55 66 00, www.vigilius.it; DZ/F ab 310 €

SOHO

NUR ZUGEKNÖPFTE Puristen behaupten, hässliche Klinkerfassaden könne man nicht mit ein paar blauen Leuchstoffröhren und kühlen Schrifttafeln verschönern. Alle anderen genießen das Design-Spektakel im Herzen von Pest, die übermütigen Dekorationen und waghalsigen Farb- und Formenspielerien am und im Haus – und außerdem die geräumigen Zimmer und die familiäre, freundliche Atmosphäre. Ungarn, Budapest, Dohány utca 64, Tel. 0036-1-872 82 92, www.sohoboutiquehotel.com; DZ/F ab 80 €

MIRAMONTE

Jurorin Tanja Paar: „Ike Ikrath und seine Frau Evelyn machen ihrem ‚Haus Hirt‘ in Gastein mit einer Dependance nun selbst Konkurrenz. Die einst biedere Bleibe von Beamten der Österreichischen Nationalbank haben sie stilsicher saniert. Herausgekommen ist Sixties-Schick, ergänzt um Saarinen-Tische und Bertoina-Sessel. Der fantastische Ausblick aufs Salzburger Land war schon da.“ Österreich, Bad Gastein, Reitpromenade 3, Tel. 0043-6434-257 70, www.hotelmiramonte.com; DZ/HP ab 104 €



THE GEORGE

HI HOTEL

VIGILIUS MOUNTAIN RESORT

Tischordnung im Farbkasten: Die Gäste des „Hi Hotels“ essen auf bunten Platzsets aus Holz, die des „Soho“ vor grünen Wänden. Auf edle Dezenz setzen der transparente Holzbau des „Vigilius Mountain Resort“ und die Suiten des „George“ – gewürzt mit einem Schuss knallroter Exzentrik (u.)

SOHO BUDAPEST